

**Fünfte Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung
im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien
an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

vom 27. Oktober 2014
(Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Nr. 11/2014, S. 422)

berichtigt am 21. Januar 2015
(Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Nr. 02/2015, S. 122)

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2014 (GVBl. S.125), BS 223-41, haben

der Fachbereichsrat des Fachbereichs 02 am 28. Mai 2014,
der Fachbereichsrat des Fachbereichs 07 am 08. Januar 2014 sowie
der Fachbereichsrat des Fachbereichs 10 am 09. Juli 2014

die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität mit Schreiben vom 13. Oktober 2014, Az. 03/02/12/02/03/01/008 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 27. Februar 2012 (StAnz. S. 732), zuletzt geändert durch Ordnung vom 22. April 2014 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 06/2014, S. 262), wird wie folgt geändert:

1. Der Anhang für das Fach Biologie, Buchst. B, Nr. 2 wird wie folgt geändert:

a) In Nummer 2.1 erhält Modul 11A folgende Fassung:

„

Modul 11A	Genetik					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Genetik	V	1 (2)*	P	2	3	
c) Genetisches Praktikum	Ü	1 (2)	P	3	5	
Modulprüfung	Klausur (60 Min.)					
Gesamt				5 SWS	8 LP	
Sonstiges						

“In Nummer 2.1 erhält Modul 11B folgende Fassung:

”

Modul 11B		Mikrobiologie				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
b) Mikrobiologie	V	1 (2)*	P	2	3	
d) Mikrobiologisches Praktikum	Ü	1 (2)	P	2	3	
Modulprüfung	Klausur (60 Min.)					
Gesamt				4 SWS	6 LP	
Sonstiges						

“

b) In Nummer 2.1 erhält Modul 12A folgende Fassung:

”

Modul 12A		Fachdidaktik 2: Biologieunterricht – Forschung und Praxis				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Vorlesung	V	2 (1)*	P	1	2	
Seminar	S	2 (1)*	WP	3	3	
Praktikum	Ü	2 (1)*	WP	3	4	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.)					
Gesamt				7 SWS	9 LP	
Sonstiges						

“

c) In Nummer 2.1 erhält Modul 13 folgende Fassung:

”

Modul 13		Vertiefungsmodul: Wahlpflicht-Praktikum				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Vorlesung	V	3	WP	1	2	
Praktikum	Ü	3	WP	8	10	
Modulprüfung	Je nach WP-Praktikum Klausur (60 Min.) oder mündl. Prüfung (20-30 Min.)					
Gesamt				5 SWS	8 LP	
Sonstiges						

“

d) Nummer 2.2 erhält folgende Fassung:

„2.2. Das Studium als nichtkünstlerisches Zweifach umfasst folgende Lehrveranstaltungen:

Modul	Genetik und Mikrobiologie					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Genetik	V	-	P	2	3	
b) Mikrobiologie	V	-	P	2	3	
c) Genetisches Praktikum	Ü	-	P	3	4	
Modulprüfung	Klausur (60 Min.)					
Gesamt				7 SWS	10 LP	
Sonstiges	Die Lehrveranstaltungen können von Studierenden in freier Einteilung belegt werden.					

Modul	Fachdidaktik 2: Biologieunterricht – Forschung und Praxis					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Seminar	S	-	WP	3	3	
Praktikum (mit Exkursionen)	Ü	-	WP	3	2	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.)					
Gesamt				6 SWS	5 LP	
Sonstiges	Die Lehrveranstaltungen können von Studierenden in freier Einteilung belegt werden.					

Legende:

- Ex = Exkursion
- P = Pflichtveranstaltung
- S = Seminar
- Ü = Übung
- V = Vorlesung
- WP = Wahlpflichtveranstaltung

2. Der Anhang für das Fach Griechisch wird ersetzt durch:

„11. Griechisch

A. Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2)

Zur Aufnahme des Master-Studiums im Fach Griechisch sind das Graecum und das Latinum erforderlich.

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

1.1. Studium als erstes oder zweites Fach

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 21 SWS, davon

- Pflichtlehrveranstaltungen: 21 SWS
- Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 0 SWS

1.2. Studium als nichtkünstlerisches Zweitfach

Gesamtumfang: 7 SWS, davon

- Pflichtveranstaltungen: 7 SWS
- Wahlpflichtveranstaltungen: 0 SWS

2. Modulplan

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

2.1. Studium als erstes oder zweites Fach

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflichtmodule:

2.1.1. SG 3: „Sprache und Grammatik 3“

2.1.2. LK 4: „Literatur- und Kulturwissen 4: Lebenswelt der Antike“

2.1.3. LM 3: „Literaturwissenschaft und ihre Methodik 3“

Modul 9	SG 3 Sprache und Grammatik 3					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Sprachpraxis 4	SÜ	2	P	2	4	Deutsch-griech. Klausur (90 Min.)
b) Masterkurs Griech.-dt. Übersetzen	SÜ	3	P	2	6	
c) Griechischunterricht - Konzeptionen und Praxis 3	S/Ü	2	P	2	5	
Modulprüfung	Griech.-dt. Klausur (90 Min.), zu der Zusatzaufgaben gestellt werden können					
Gesamt				6 SWS	15 LP	
Sonstiges						

Modul 10	LK 4 Literatur- und Kulturwissen 4: Lebenswelt der Antike					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Kolloquium / Repetitorium / Wissensorganisation	Ü	2	P	2	2	
b) Lebenswelt der Antike / Rezeption der griech.-röm. Antike 2	V	3	P	2	2	
c) Lektüreübung zur V Lebenswelt der Antike	LÜ	3	P	2	4	
d) Lektüreübung zur V Rezeption der griech.-röm. Antike 2 oder Selbststudium / Abhalten eines Tutorats / Hethitisch / Akkadisch	LÜ	4	P	2	4	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.) im Anschluss an c) oder d). Zusatzfragen, die sich auf die übrigen Veranstaltungen des Moduls beziehen, können gestellt werden					
Gesamt				8 SWS	12 LP	
Sonstiges	<p>zu e) Studierende, die Latein und Griechisch studieren, besuchen entweder die einschlägigen Veranstaltungen (VL/LÜ) je zweimal (mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten bzw. Inhalten) oder erbringen Leistungen im betreuten Selbststudium (Abschluss mit Kolloquium/Klausur) oder eine eigenständige Lern-/Lehrleistung (Abhalten eines Tutoriums oder angemessene Hausarbeit).</p> <p>zu b) und c): die Unterrichtseinheit kann auch in Form einer Exkursion realisiert werden.</p>					

Modul 11	LM 3 Literaturwissenschaft und ihre Methodik 3					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Griechischunterricht - Konzeptionen und Praxis 2	S/Ü	1	P	1	4	
b) Griech. Hauptseminar 2	HS	1	P	2	3	
c) Lat. Proseminar / Lat. Lektüreübung	PS/LÜ	1	P	2	2	
d) Griech. Hauptseminar 3	HS	2	P	2	3	
Modulprüfung	Hausarbeit in b oder d). Hier können fachdidaktische Aspekte einbezogen werden.				3	
Gesamt				7 SWS	15 LP	
Sonstiges	zu d) Studierende, die Latein und Griechisch studieren, besuchen jeweils eine weitere Lektüre im Lateinischen und Griechischen oder erbringen eine eigenständige Lernleistung in Absprache mit den Dozierenden (Studienleistung: Lektüre im Selbststudium mit Leistungsüberprüfung, Abhalten eines Tutoriums oder Mitarbeit in einem Forschungsprojekt oder Hausarbeit in angemessenem Umfang).					

2.2. Studium als nichtkünstlerisches Zweitfach

Das Studium als nichtkünstlerisches Zweitfach umfasst folgende Lehrveranstaltungen:

Modul NkB	LM 3 Literaturwissenschaft und ihre Methodik 3					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Griechischunterricht - Konzeptionen und Praxis 2	S/Ü	*	P	1	4	
b) Griech. Hauptseminar 2	HS	*	P	2	3	Hausarbeit von ca. 10 S. Umfang
c) Lat. Proseminar / Lat. Lektüreübung*	PS/LÜ	*	P	2	2	
d) Griech. Hauptseminar 3	HS	*	P	2	6	
Modulprüfung	Mündliche Abschlussprüfung von 30 Min. Dauer, die sich hauptsächlich auf d) bezieht.					
Gesamt				7 SWS	15 LP	
Sonstiges	* Die Lehrveranstaltungen können von den Studierenden in freier Einteilung belegt werden. Jedes Semester wird ein Hauptseminar/ein Proseminar angeboten. Fachdidaktik nach zugewiesener Kapazität jedes Semester.					

Legende:

HS	=	Hauptseminar
LÜ	=	Lektüreübung
OS	=	Oberseminar
Pr	=	Praktikum
P	=	Pflichtlehrveranstaltung
PS	=	Proseminar
Ü	=	Übung
S	=	Seminar
SÜ	=	Sprachübung
V	=	Vorlesung
WP	=	Wahlpflichtlehrveranstaltung

3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte

Keine“

3. Der Anhang für das Fach Latein wird ersetzt durch:

„15. Latein

A. Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2)

Zur Aufnahme des Master-Studiums im Fach Latein sind das Graecum und das Latium erforderlich.

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

1.1. Studium als erstes oder zweites Fach

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 21 SWS, davon

- Pflichtlehrveranstaltungen: 21 SWS
- Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 0 SWS

1.2. Studium als nichtkünstlerisches Zweitfach

Gesamtumfang: 7 SWS, davon

- Pflichtveranstaltungen: 7 SWS
- Wahlpflichtveranstaltungen: 0 SWS

2. Modulplan

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

2.1. Studium als erstes oder zweites Fach

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflichtmodule:

2.1.1 SG 3: „Sprache und Grammatik 3“

2.1.2 LK 4: „Literatur- und Kulturwissen 4: Lebenswelt der Antike“

2.1.3 LM 3: „Literaturwissenschaft und ihre Methodik 3“

Modul 9		SG 3 Sprache und Grammatik 3				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Sprachpraxis 4	SÜ	2	P	2	4	Deutsch-lat. Klausur (90 Min.)
b) Masterkurs Lat.-dt. Übersetzen	SÜ	3	P	2	6	
c) Lateinunterricht - Konzeptionen und Praxis 3	S/Ü	2	P	2	5	
Modulprüfung	Lat.-dt. Klausur (90 Min.), zu der Zusatzaufgaben gestellt werden können					
Gesamt				6 SWS	15 LP	
Sonstiges						

Modul 10		LK 4 Literatur- und Kulturwissen 4: Lebenswelt der Antike				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Kolloquium / Repetitorium / Wissensorganisation	Ü	2	P	2	2	Referat oder Präsentation von Wissensinhalten
b) Lebenswelt der Antike / Rezeption der griech.-röm. Antike 2	V	3	P	2	2	
c) Lektüreübung zur V Lebenswelt der Antike	LÜ	3	P	2	4	
d) Lektüreübung zur V Rezeption der griech.-röm. Antike 2 oder Selbststudium / Abhalten eines Tutorats / Hethitisch / Akkadisch	LÜ	4	P	2	4	

Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min.) im Anschluss an c) oder d). Zusatzfragen, die sich auf die übrigen Veranstaltungen des Moduls beziehen, können gestellt werden		
Gesamt		8 SWS	12 LP
Sonstiges	<p>zu e) Studierende, die Latein und Griechisch studieren, besuchen entweder die einschlägigen Veranstaltungen (VL/LÜ) je zweimal (mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten bzw. Inhalten) oder erbringen Leistungen im betreuten Selbststudium (Abschluss mit Kolloquium/Klausur) oder eine eigenständige Lern-/Lehrleistung (Abhalten eines Tutoriums oder angemessene Hausarbeit).</p> <p>zu b) und c): die Unterrichtseinheit kann auch in Form einer Exkursion realisiert werden.</p>		

Modul 11	LM 3 Literaturwissenschaft und ihre Methodik 3					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Lateinunterricht - Konzeptionen und Praxis 2	S/Ü	1	P	1	4	
b) Lat. Hauptseminar 2	HS	1	P	2	3	
c) Griech. Proseminar / Griech. Lektüreübung	PS/LÜ	1	P	2	2	
d) Lat. Hauptseminar 3	HS	2	P	2	3	
Modulprüfung	Hausarbeit in b oder d). Hier können fachdidaktische Aspekte einbezogen werden.				3	
Gesamt				7 SWS	15 LP	
Sonstiges	zu d) Studierende, die Latein und Griechisch studieren, besuchen jeweils eine weitere Lektüre im Lateinischen und Griechischen oder erbringen eine eigenständige Lernleistung in Absprache mit den Dozierenden (Studienleistung: Lektüre im Selbststudium mit Leistungsüberprüfung, Abhalten eines Tutoriums oder Mitarbeit in einem Forschungsprojekt oder Hausarbeit in angemessenem Umfang).					

2.2. Studium als nichtkünstlerisches Zweifach

Das Studium als nichtkünstlerisches Zweifach umfasst folgende Lehrveranstaltungen:

Modul NkB	LM 3 Literaturwissenschaft und ihre Methodik 3					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Lateinunterricht - Konzeptionen und Praxis 2	S/Ü	*	P	1	4	
b) Lat. Hauptseminar 2	HS	*	P	2	3	Hausarbeit von ca. 10 S. Umfang
c) Lat. Proseminar / Lat. Lektüreübung	PS/LÜ	*	P	2	2	
d) Lat. Hauptseminar 3	HS	*	P	2	6	
Modulprüfung	Mündliche Abschlussprüfung von 30 Min. Dauer, die sich hauptsächlich auf d) bezieht.					
Gesamt				7 SWS	15 LP	
Sonstiges	* Die Lehrveranstaltungen können von den Studierenden in freier Einteilung belegt werden. Jedes Semester wird ein Hauptseminar/ein Proseminar angeboten. Fachdidaktik nach zugewiesener Kapazität jedes Semester.					

Legende:

HS	=	Hauptseminar
LÜ	=	Lektüreübung
OS	=	Oberseminar
Pr	=	Praktikum
P	=	Pflichtlehrveranstaltung
PS	=	Proseminar
Ü	=	Übung
S	=	Seminar
SÜ	=	Sprachübung
V	=	Vorlesung
WP	=	Wahlpflichtlehrveranstaltung

3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte

Keine“

4. Der Anhang für das Fach Sozialkunde wird ersetzt durch:

„21. Sozialkunde

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2)

Keine

2. Nachweis besonderer Zugangsvoraussetzungen (§ 2 Abs. 3)

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

1.1. Studium als erstes oder zweites Fach

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 18 SWS, davon

- Pflichtlehrveranstaltungen: 2 SWS
- Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 16 SWS

1.2. Studium als nichtkünstlerisches Zweitfach

Gesamtumfang: 6 SWS, davon

- Pflichtlehrveranstaltungen: 4 SWS
- Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 2 SWS

2. Modulplan

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

2.1. Studium als erstes oder zweites Fach

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

2.1.1 Politik und Politikvermittlung

2.1.2 Fachwissenschaftliche Vertiefung

2.1.3 Querschnittsprobleme im politischen Kontext

Modul 10	Politik und Politikvermittlung					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Fachdidaktik	V	2 (1*)	P	2	2	
BRD	S	3 (1*)	WP	2	4	

Fachdidaktik	S	2 (1*)	WP	2	5	
Modulprüfung	Hausarbeit oder mündl. Prüfung (15 Min.)**				3	
Gesamt				6 SWS	14 LP	
Sonstiges						

Modul 11	Fachwissenschaftliche Vertiefung					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Vertiefung I	V	1 (2*)	WP	2	3	
Vertiefung II	S	1 (2*)	WP	2	4	
Vertiefung II	S	1 (3*)	WP	2	4	
Modulprüfung	Hausarbeit oder mündl. Prüfung (15 Min.)**				3	
Gesamt				6 SWS	14 LP	
Sonstiges						

Modul 12	Querschnittsprobleme im politischen Kontext					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Querschnittsthema I	V	4 (3*)	WP	2	3	
Querschnittsthema II	S	3 (3*)	WP	2	4	
Querschnittsthema III	S	3 (4*)	WP	2	4	
Modulprüfung	Hausarbeit oder mündl. Prüfung (15 Min.)**				3	
Gesamt				6 SWS	14 LP	
Sonstiges						

* Die Angaben in Klammern gelten für Studierende, die ihr Studium im Sommersemester beginnen.

** Die insgesamt drei Modulprüfungen, die in den Modulen 10, 11 und 12 erbracht werden müssen, sind in Form von zwei Hausarbeiten und einer mündlichen Prüfung abzulegen.

2.2. Studium als nichtkünstlerisches Zweitfach

Das Studium als nichtkünstlerisches Zweitfach umfasst folgende Lehrveranstaltungen:

Modul 10	Politik und Politikvermittlung					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Fachdidaktik	V	2 (1*)	P	2	2	
BRD	S	3 (1*)	WP	2	4	
Fachdidaktik	S	2 (1*)	WP	2	5	
Modulprüfung	mündl. Prüfung (15 Min.)**				4	
Gesamt				6 SWS	15 LP	
Sonstiges						

Legende:

- LP Leistungspunkte
- P Pflichtveranstaltung
- WP Wahlpflichtlehrveranstaltung
- S Seminar
- SWS Semesterwochenstunden
- V Vorlesung

3. **Verpflichtende Auslandsaufenthalte**

Keine“

Artikel 2

Inkrafttreten

(1) Die Änderungen der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz tritt gemäß den Bestimmungen in den Absätzen 2 und 3 am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

(2) Die Änderungen des Artikels 1 Nr. 1 bis 3 gelten für Studierende der Fächer Biologie, Griechisch oder Latein, die ab dem Wintersemester 2014/2015 in den lehramtsbezogenen Masterstudiengang oder in den lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden; dies gilt auch im Falle einer Umschreibung (Fachwechsel) innerhalb des Studiengangs.

(3) Die Änderungen des Artikels 1 Nr. 4 gelten für alle Studierenden des Fachs Sozialkunde im lehramtsbezogenen Masterstudiengang oder im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung).

Mainz, den 27. Oktober 2014

Der Dekan des Fachbereichs 02 – Sozialwissenschaften, Medien und Sport
Univ.-Prof. Dr. Gregor Daschmann

Der Dekan des Fachbereichs 07 – Geschichts- und Kulturwissenschaften
Univ.-Prof. Dr. Thomas Bierschenk

Der Dekan des Fachbereichs 10 – Biologie
Univ.-Prof. Dr. Hans Zischler